

Dr. Anne Löchte & Dr. Regina von Schmeling

Die Sicht von Arbeitgebern auf promovierte BerufseinsteigerInnen

Ergebnisse einer Studie des Universitätsverbands zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland (UniWiND)

Universität Osnabrück

22. Oktober 2019

UniWiND-Spezial:

Band 1: Perspektiven nach der Promotion. Berufswege außerhalb der Wissenschaft. 13 Porträts.

Band 2: Perspektiven nach der Promotion. Berufswege außerhalb der Wissenschaft. Arbeitgeber im Gespräch.

2%

... aller Promovierten erreichen im Schnitt eine Professur
... die Erwerbslosenquote von Promovierten liegt unter 2%.

85%

... aller Promovierten verlassen das Wissenschaftssystem (Lehre & Forschung)

25%

... der Habilitierten erlangen eine Professur

50%

... aller Promovierenden gibt schon zu Beginn der Promotion an, dass sie nach Abschluss in „der Wirtschaft“ arbeiten wollen

41 Interviews in sechs Bereichen



Stiftungen



Life Science



Banken & Versicherungen



Öffentlicher Dienst



Mobilität



Beratung

Auswertung

7 Querschnittsthemen: Was sagen Arbeitgeber

...zur Relevanz der Promotion

... zur „Welt der Wissenschaft“ versus „harte Arbeitswelt“?

... zur Verweildauer in der Wissenschaft?

... zur Bedeutung von Berufserfahrung?

... zu Spezialist/innen und Generalist/innen?

... zu Rekrutierungswegen und Auswahlverfahren?

Darstellung der 6 Bereiche

Tipps für Promovierte

Empfehlungen für Universitäten

„Welt der Wissenschaft“ versus „harte Arbeitswelt“



*Der Blick vom wissenschaftlichen
Erforscher in die pädagogische Landschaft.*



- Freiheit der Forschung
- „Tiefenbohrungen“
- Detailgenauigkeit
- theoretisches Arbeiten

- Ergebnisorientierung
- Wirtschaftlichkeit
- Kundenorientierung
- Pragmatismus

6 Gründe, warum eine Promotion relevant sein kann

Die Promotion gilt als Regelabschluss

Das Spezialwissen ist für die Tätigkeit relevant

Promovierte bringen ein Kontaktnetz und Ideen für neue Projekte mit

Promovierte kennen sich mit der „Welt der Wissenschaft“ aus

Der Dokortitel signalisiert Kompetenz und Seriosität

Die Promotion verweist auf ein Set von überfachlichen Kompetenzen

Kompetenzen von Nachwuchswissenschaftler*innen

Fachkompetenz

Kreativität

Lehr- und didaktische Kompetenzen

Mündliche Kommunikation

Schriftliche Kommunikation

Projektmanagement

Führungskompetenz

Selbständiges und systematisches Arbeiten

Selbstmanagement

Siehe: UniWiND Publikationen Band 6 (2016): Kompetenzen von NachwuchswissenschaftlerInnen.
Entwicklung eines Kompetenzmodells

Nächstes Forschungsprojekt: Meine Karriere

Schärfen Sie Ihr Profil – erfahrungsbasiert

Halten Sie Ausschau, knüpfen Sie Kontakte, lernen Sie die Arbeitswelt kennen

Passung suchen und kommunizieren

Kurze Bewerbungsunterlagen - die angestrebte Organisation im Zentrum

Machen Sie den Nutzen ihrer Promotion deutlich

Machen Sie deutlich, dass Sie sich auch zu anderen Themen positionieren können

Ausstieg spätestens drei Jahre nach der Promotion



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Publikationen online unter:
www.uniwind.org/publikationen/publikationsreihe